Presseinformation vom Januar 2023

Mit smarter Vernetzung die digitale Zukunft sichern

Viele Wettbewerbsvorteile für Fachbetriebe

Seit Jahren wächst die Nachfrage nach vernetzten Smart-Home-Lösungen. Energiekrise und digitale Transformation kurbeln den Bedarf weiter an. Für das Fachhandwerk eröffnen sich zahlreiche Chancen und neue Geschäftsmodelle.

Rottenburg am Neckar – Ob Neubau oder Sanierung, ob Einstiegs- oder Komplettlösung: Mit seinem modularen Smart-Home-Ready-Produktportfolio bietet Somfy die passende Umsetzung für jeden Bedarf. In Kombination mit der TaHoma Suite – bestehend aus Smart-Home-Zentrale, Inbetriebnahme-App und Fernwartungstool – profitieren Fachbetriebe von einer schnellen Installation, engen Kundenbindungen und lukrativen Folgeaufträgen. So können sie Kapazitäten effizient bündeln.

Vielseitige Integrationsmöglichkeiten

Mit der smarten Zentrale TaHoma Switch lassen sich neben dem automatischen Sicht- und Sonnenschutz bis zu 200 funkmotorisierte Produkte – vom Zugang über die Beleuchtung bis zum Garagentor – integrieren und zu individuellen Wohnszenarien verknüpfen. TaHoma Switch ist nicht nur mit der io-Produktpalette von Somfy, sondern auch mit vielen renommierten Marken aus dem Partnernetzwerk der So-Open-Initiative kompatibel. Die intuitive Steuerung per Funksender, Smartphone-App oder Sprachbefehl rundet den Bedienkomfort für Endkunden ab. So können seit Neuestem auch Garagen- und Einfahrtstore bequem über Amazon Alexa geöffnet und geschlossen werden. Aus Sicherheitsgründen fragt Alexa beim Öffnen des Tores nach einem Sicherheitscode, der einmalig in der Alexa-App zu hinterlegen ist.

Inbetriebnahme per TaHoma Pro App spart Zeit

Die TaHoma Pro App unterstützt den Monteur bei der schnellen und zuverlässigen Inbetriebnahme vernetzter Produkte. Er benötigt dazu lediglich ein Smartphone und eine TaHoma Switch, die dank eigenem WLAN-Accesspoint keinen extra Internetanschluss erfordert. Die Pro App leitet Schritt für Schritt durch die Installation

und alle Einstellungen: „Das sorgt für Sicherheit beim Kundentermin und spart wertvolle Zeit. Funktionalitäten und Leistungsumfang der App entwickeln wir fortlaufend weiter“, erläutert Mahmut Randa, Bereichsleiter B2B2C & Objektgeschäft bei Somfy. Inbetriebnahmen über die Pro App sind zudem automatisch auch im Wartungstool Serv-e-Go enthalten und festigen die Kundenbindung bis hin zu lukrativen Folgeaufträgen und Wartungsverträgen.

Damit Fachbetriebe bei einer Standardinstallation per Funk immer von der neuen Art der Inbetriebnahme profitieren, hat Somfy aus der TaHoma Switch ein praktisches „Werkzeug“ für den täglichen Gebrauch entwickelt: Der Somfy-Monteurskoffer enthält eine TaHoma Switch nebst Powerbank und QR-Code mit Erklärvideos zu verschiedenen Anwendungen. Er ist ab Q2 im Somfy-E-Shop auf somfy-pro.de verfügbar.

Wartungsservice remote mit Serv-e-Go

Als digitales Fernwartungstool bietet Serv-e-Go dem Fachmann einen schnellen Überblick über alle vor Ort installierten Smart-Home-Produkte. Mögliche Probleme lassen sich somit bereits aus der Ferne diagnostizieren, um ideal auf den jeweiligen Kundenbesuch vorbereitet zu sein. Außerdem können, nach erfolgter Einwilligung des Kunden, remote Einstellungen vorgenommen und Sender eingelernt werden. Das erübrigt viele Vor-Ort-Termine und der Profi verbringt weniger Zeit auf der Straße. Darüber hinaus eröffnet Serv-e-Go neue Geschäftsmodelle durch individuelle Wartungsverträge: Falls der Kunde es wünscht, wird sein Fachbetrieb bei auftretenden Komplikationen oder Servicethemen wie nachlassender Batterieleistung etc. automatisch benachrichtigt und kann alles Nötige in die Wege leiten. „Solche Services sind in dieser Form bislang einzigartig im Markt“, so Mahmut Randa: „Mit unseren maßgeschneiderten Mehrwertlösungen begleiten wir das Fachhandwerk in eine erfolgreiche digitale Zukunft.“

3.825 Zeichen inklusive Leerzeichen

Über Somfy

Somfy ist mit 192 Millionen produzierten Motoren weltweit führend in der Antriebs- und Steuerungstechnik von Sonnenschutz- sowie Gebäudeöffnungssystemen. Zudem ist das Unternehmen mit über zehn Millionen vernetzten Geräten Pionier im Bereich Smart Home und Smart Building. Mit durchschnittlich 40 neuen Patenten pro Jahr beweist Somfy seit mehr als 50 Jahren Weitblick und Innovationsstärke. So brachte

Somfy 1969 den ersten Rohrmotor für Markisen auf den Markt, führte 2007 mit io-homecontrol eines der ersten bidirektionalen Funkprotokolle ein und setzt aktuell mit dem TaHoma-Ökosystem als Meilenstein sowie der Initiative „So Open“ auf eine interoperable Smart-Home-Welt. Die Somfy Gruppe mit der Zentrale in Cluses, Frankreich, beschäftigt insgesamt 6.500 Mitarbeiter in rund 60 Ländern. Vom Endverbraucher über das Fachhandwerk bis hin zu Industrieunternehmen sowie Architekten und Planern spricht Somfy die Sprache des Kunden. Als internationaler Innovationstreiber erzielte das Unternehmen 2022 einen Gesamtumsatz von 1,5 Milliarden Euro. Einer der Hauptmärkte ist die DACH-Region – in Deutschland (Rottenburg), Österreich (Elsbethen-Glasenbach) und der Schweiz (Bassersdorf) sind mehr als 420 Mitarbeiter tätig.

www.somfy.de

Pressekontakt Somfy:

Dirk Geigis
Projektleiter Kommunikation
Somfy GmbH
Felix-Wankel-Str. 50
72108 Rottenburg am Neckar
Tel.: +49 7472 930 193
E-Mail: dirk.geigis@somfy.com
www.somfy.de/presse

Redaktionskontakt:

Isabelle Sprang
Brandrevier GmbH
Kettwiger Straße 2-10
45127 Essen
Tel.: +49 201 87 42 93-18
E-Mail: sprang@brandrevier.com

Bildmaterial:



Die TaHoma Suite vereinfacht sowohl das Verkaufen als auch das Installieren und Warten vernetzter Produkte. (Quelle: Somfy)



„Unsere innovativen Tools unterstützen das Fachhandwerk dabei, sich optimal zu organisieren, Kapazitäten clever zu bündeln und Zeit einzusparen. Das ist gerade angesichts des Fachkräftemangels essenziell“, so Mahmut Randa, Bereichsleiter B2B2C & Objektgeschäft bei Somfy. (Quelle: Somfy)



Somfy optimiert und erweitert kontinuierlich sein Smart-Home-System. (Quelle: Somfy)